

J.N. 26958

hier.) Donnerstag
2 Uhr nachts.

Lieber Freund!

Vor allem meinen herzlichsten
Danke für die herzlichste
Gratulation die mir Deine
mutter Frau Gumbelin; und
dann bitte ich dich dringend
um Erfüllung, das ich heute
Abend mein Herz nicht
fallen konnte.

Halla dir über meine Liebe her!
Gegen 6 Uhr kommen die zu-
künftigen Schwägerkinder mei-
nes Bräuers vorgetafeln, kommen
zu uns herauf und bitten um
dringend, ihnen zu folgen um
in ihren Tagen zurückzuführen.
Und warum das? Weil die

Brüder des Schmiedersapars
sich muß der Durchbruch ~~ist~~, wor-
gegen früh wieder maßfahrl und
uns beide genau Rammun lammun
mößta.

Ich nahm mir vor, mitzufahren,
mich vorzustellen und längstens
7 Uhr mich wieder zu verab-
schieden und mein Versprechen
eingefallen.

Dort auch kommen, war bald
die Stimmung so frohlich, das
es mir gänzlich gemahnt wäre
den frohlichen Ton zu hören und
ich fühlte, das ich meinen Brüder
Kränken mößta, wenn ich mich
unglücklich fätta.

Du Rampf dir wohl vorstellen, wie

Umzugsaufseher mir viele Situa,
die mir müßte.

So hart ist die Zeit bis so es hat
würde, das ist die Hoffnung auf,
geben müßte, die noch noch an,
zutreffen.

Kannst du mir also zeigen?
Ich habe dir die ganze Sachlage
schildert und so liegt jetzt nur
dir, die Gründe der Entschädigung
gelten zu lassen.

Dies aber befolgt erfahrung
und dann Bestätigung durch einige
Leute erwidern verbleibe ich mit
hochachtungsvoller Grösse

Dein Freund

Georg Drey

